



Triathlon Verband Niedersachsen e. V.

Protokoll des ordentlichen Verbandstages

am 18.10.2014

im Landessportbund Niedersachsen

Beginn: 13.30 Uhr

Ende: 17.05 Uhr



1) Eröffnung

a) Begrüßung:

Der Präsident Arnd Schomburg heißt alle Anwesenden zum heutigen Verbandstag des TVN im Toto-Lotto-Saal des LandesSportBundes herzlich willkommen. Neben den Delegierten der Mitgliedsvereine begrüßt der Präsident ganz besonders Herrn Thorsten Schulte / LSB Vizepräsident für Sport- und Organisationsentwicklung, Herrn Roy Gündel / LSB Referent Team Integration, Sport und Soziale Arbeit, Soziales, Herrn Ronald Heise / Präsident des Bremer Triathlonverband sowie den Geschäftsführer Herrn Günter Scharf aus Bremen.

b) Grußworte

Herr Thorsten Schulte Vizepräsident für Sport- und Organisationsentwicklung des LandesSportBund Niedersachsen (LSB) übermittelt Grüße im Namen des gesamten Präsidiums des LSB und wünscht dem TVN zukünftig eine noch größere Nachfrage.

2) Regularien

a) Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einberufung

Der Präsident stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Einberufung fest. Die Einladung zum Verbandstag wurde am 14.08.2014 versendet und wurde somit fristgerecht zugestellt.

Es gibt dazu allgemeine Zustimmung.

b) Feststellung der Stimmberechtigten und Prüfen der Vollmachten

Am Verbandstag nehmen insgesamt **18 Vereine mit 283 Stimmen, 3 gewählte** sowie Simone Molloisch als **stimmberichtigte Mitglieder des geschäftsführenden Präsidiums** teil.

c) Wahl der Mandatsprüfungs-Kommission (Stimmzähler) bzw. des Wahlausschusses

Anne Heithecker / Victoria Linden und Frank Kothe / TSR Olympia Wilhelmshaven werden einstimmig gewählt.

d) Genehmigung des Protokolls des außerordentlichen Verbandstages 2014

Der Präsident stellt das Protokoll zur Abstimmung. **Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.**

Arnd Schomburg weist darauf hin, dass der Jugendverbandstag auf den 24.01.2015 verschoben wurde. Die verantwortlichen Beauftragten sind beruflich eingebunden und standen für die Vorbereitung und Durchführung nicht zur Verfügung.

Der Präsident bittet die Versammlung um Genehmigung zur Aufzeichnung des Verbandstages. Die Versammlung erteilt die Genehmigung einstimmig.

3) Interkulturelle Öffnung und Integration (Vereine)

Arnd Schomburg berichtet, dass sich das Präsidium mit dem Thema Interkulturelle Öffnung seit einiger Zeit beschäftigt. Die Welt verändert sich immer mehr und daher ist es wichtig, unsere Sportart noch auf andere Füße zu stellen und weitere Visionen zu verfolgen.

a) Vorstellung Interkulturelle Öffnung und Integration – Roy Gündel/LSB Referent Team Integration, Sport und Soziale Arbeit, Soziales

Roy Gündel ist seit 2008 im Team Integration, Sport und Soziale Arbeit tätig und bedankt sich beim Triathlon Verband, dass er heute die Möglichkeit hat über das Thema Integration zu sprechen.

Der LSB Referent lädt alle Vereine gleich zu Beginn ein, Kontakt aufzunehmen, wenn sie eine Möglichkeit sehen sich in dem Themengebiet weiter zu entwickeln. Die Zielgruppen sind



Menschen mit Migrationshintergrund und Menschen in sozial benachteiligten Lebenslagen. Inklusion ist ein eigener Förderbereich für Menschen mit Behinderung.

Der heutige Schnellcheck Integration ergab, dass bereits viele Funktionsträger mit Migrationshintergrund in den Vereinen tätig sind.

Für den Bereich Interkulturelle Öffnung gibt es Unterstützungsmöglichkeiten des LSB (gemäß Förderrichtlinien). Die Richtlinien können über die LSB Homepage eingesehen werden.

Ein gemeinsamer Lehrgang zum Thema "Sport interkulturell" mit dem TVN hat im letzten Jahr stattgefunden. Das Integrationsprojekt des TVN "Triathlon on Tour –Triathlon Pur" wurde 2 Jahre vom LSB unterstützt und ist im Januar 2014 ausgelaufen. Der LSB freut sich darauf weitere Projekte des TVN zu diesem Thema zu unterstützen und auf die weitere gute Zusammenarbeit.

Die Präsentation zum Thema Integration liegt dem Protokoll als Anhang bei.

4) Danksagung & Ehrungen

Danksagung:

Das Präsidium bedankt sich bei:

Nicole Arendt für ihren Einsatz als Projektleiterin des Projektes – "Triathlon on Tour – Triathlon Pur", als Projektmitarbeiterin im TRImaS-Team (Triathlon macht Schule) sowie als Gleichstellungsbeauftragte des TVN. ***Aus privaten/beruflichen Gründen kann Nicole Arendt die Funktion als Gleichstellungsbeauftragte nicht weiter ausfüllen, so dass diese Position vakant ist.***

Heino Grewe-Ibert für die gesamte Projektarbeit als Initiator, Projektleiter und Mitarbeiter der Projekte "Triathlon on Tour-Triathlon Pur" und TRImaS sowie für sein gesamtes Engagement im Schulsport- und Jugendbereich des TVN.

Ehrungen:

Triathlonabzeichen:

- **Silber: Hartmut Pelikan**

Verleihung des Dirk Schünemann-Gedächtnispokal:

- **Wolfgang Mangelsen**

„Stern des TVN“

- **Dana Wagner**
- **Horst Greb**
- **Martin Sandvoss**
- **René Schaab**

PAUSE

5) Geschäftsbericht des Präsidiums und Aussprache

a) Präsident - Arnd Schomburg - (Sponsoring, Veranstaltungen)

Das TVN Präsidium hat in diesem Jahr relativ viele Veranstaltungen besucht. Leider konnten aber aufgrund der hohen Anzahl der Veranstaltungen (insgesamt 69) nicht alle besucht



werden. In den Städten sollten die Veranstaltungen publikumswirksamer gestaltet werden. Dies ist aber aufgrund der Strecken nicht immer ganz so umsetzbar.

Des Weiteren müssen wir zukünftig eine höhere Medienpräsenz erreichen. Durch höhere Präsenz in den Printmedien können auch potenzielle Kooperationspartner gewonnen werden. Insgesamt sieht es im Sponsoringbereich derzeit nicht so gut aus. D. h. neue Partner konnten bislang nicht gewonnen werden. Das Präsidium steht aber in Kontakt mit weiteren möglichen Sponsoren.

Aktuelle Sponsoren des TVN für 2015

- Lemonsports wird weiter die Landesliga unterstützen. **Nachträglich: Lemonsports steht ab 2015 nicht mehr als Titelsponsor zur Verfügung. Ein neuer Sponsor wird zeitnah mitgeteilt.**
- **Filser Marketing 2XU und Zoggs statten den Kader weiterhin mit Materialien aus**
- **Radsporthaus Hamburg (Sachspensoring Materialien)**

Von Turkish Airlines haben wir leider noch keine Zusage bekommen. Vorerst ging der Zuschlag hier an die Fußballer von Hannover 96. Arnd Schomburg wird dort aber noch einmal nachfassen.

b) Vizepräsident - Winfried Barkschat - (Haushalt, Abschluss Projekte). Bericht Finanzen wird von Iris Jansohn und Simone Molloisch vorgestellt.

Winfried Barkschat kann leider heute aus persönlichen Gründen nicht am Verbandstag teilnehmen. Seinen schriftlich erstellten Geschäftsbericht, trägt Iris Jansohn stellvertretend vor. Simone Molloisch berichtet über die Projektabschlüsse und stellt den aktuellen Soll/IST Abgleich der Buchhaltung vor.

Durch die vor 3 Jahren von der DTU neu eingeführte Finanzstruktur musste es auch beim TVN finanzielle Anpassungen geben. In der Zeit danach wurden keinerlei Gebührenerhöhungen durchgeführt und dies ist auch künftig nicht geplant. Im letzten Jahr wurde der Haushalt erneut nach Sparmaßnahmen durchforstet. Für 2014 konnte erneut ein ausgeglichener Haushalt verabschiedet werden. Dieser kann, wenn nichts Außergewöhnliches passiert, auch eingehalten werden. Gebührenerhöhungen soll es auch für 2015 keine geben. Der Dank geht hier aber auch an alle Ehrenamtliche - insbesondere den Beauftragten - ohne deren Leistungen wir nicht so gut dastehen würden.

Die neuen Planungen für das Haushaltsjahr 2015 basieren auf den Grundlagen der Erfahrungswerte 2014. Die Fördermittel des LSB sind in der Höhe entsprechend 2014 eingeplant. Zusätzliche Projekte wie zuletzt TRImaS oder Triathlon on Tour – Triathlon Pur sollen zukünftig in die Haushaltsplanungen komplett integriert werden, um Steuerberatungskosten sowie den Aufwand in der Geschäftsstelle zu minimieren. Da solche Projekte häufig erst kurz vor dem Start durchfinanziert sind, weil formelle Entscheidungen von Förderern manchmal etwas dauern, können wir diese Projekte ggfs. auch erst nachträglich in den Haushalt einbauen. Sollten größere Projekte nach Haushaltsverabschiedung ins Leben gerufen werden, so lassen wir hierüber erneut durch einen außerordentlichen Verbandstag entscheiden, sofern die Planung des Projektes nicht mindestens ergebnisneutral für den Verband ausfällt.

Als zusätzliche Maßnahmen zur finanziellen Qualitätssicherung wurde bereits Clemens Kurek als Beauftragter für unser internes Projektcontrolling benannt. Dies ist ein weiterer Schritt uns trotz Ehrenamt zu professionalisieren.



Simone Molloisch stellt den Soll/Ist Abgleich der Buchhaltungsdaten per August 2014 vor. **Es wurden hier keine Abweichungen festgestellt, d. h. bislang konnten die Planzahlen so eingehalten werden. Seitens der Versammlung gibt es zum vorgestellten Abgleich keine weiteren Fragen.**

Abschluss Projekte:

Simone Molloisch berichtet zum Integrationsprojekt – Triathlon on Tour – Triathlon pur. Die Laufzeit des Projektes betrug 2 Jahre von 2012 bis Januar 2014. Hauptamtlich Beschäftigte waren Nicole Arendt als Projektleiterin und Heino Grewe-Ibert als Projektmitarbeiter und Initiator.

Die Abrechnung wurde von Clemens Kurek vor Abgabe der Unterlagen beim LSB geprüft. Beim LSB wurde die Schaffung der vollen Personalstelle von Nicole Arendt nachträglich anerkannt und als förderfähig eingestuft.

Insgesamt haben wir nach Prüfung der Abrechnung vom LSB weitere Fördermittel für das Projekt erhalten. Die Abschlusszahlung für das Projekt betrug 2.898,79 Euro. Für interne Büroarbeiten konnten für den gesamten Projektzeitraum als Vor- und Nachbereitungskosten 7.920,00 Euro geltend gemacht werden. Dieser Betrag ist in den Haushalt 2014 eingeflossen.

Simone Molloisch berichtet über die Abrechnung des Projektes TRImaS. Die Laufzeit betrug hier 4 Jahre. Die Abrechnung des Projektes hat Simone Molloisch am 31.07.2014 Clemens Kurek zur Prüfung vorgelegt. Die Prüfung ist noch nicht abgeschlossen. Ein Gesprächstermin mit Vorstellung des Prüfungsergebnisses findet noch im Oktober statt. Die Abrechnung wurde von Simone Molloisch erstellt. Das vorläufige Ergebnis ist neutral, trotz einiger Abweichungen in den einzelnen Planungsbereichen.

Nachträglich: Die Prüfung ergab keine Auffälligkeiten. Es mussten lediglich einige Einnahmen/Ausgaben in der Abrechnungstabelle neu zugeordnet werden. Nach abgeschlossener Prüfung des Projektes ergibt sich ein Fehlbetrag - errechnet aus den Einnahmen/Ausgaben der gesamten Projektlaufzeit (4 Jahre) - von insgesamt 826,95 Euro. Der Kontostand des Projektkontos per Dezember 2014 beträgt: 116,37 Euro. Das Konto wird per 31.12.2014 aufgelöst und der Restbetrag auf das TVN Hauptkonto transferiert. Durch die oben angeführten erhaltenen Fördermittel aus dem Integrationsprojekt fällt dieser Fehlbetrag nicht weiter ins Gewicht.

c) Vizepräsidentin - Iris Jansohn - (Öffentlichkeitsarbeit, Homepage)

Iris Jansohn spricht vorab die Sichtbarkeit des Präsidiums im laufenden Jahr an. Das Präsidium hatte in den ersten Monaten viel damit zu tun sich selbst zu konsolidieren. Gerade zu Beginn gab es viele Dinge die richtungsweisend entschieden werden mussten. Da alle Mitglieder des Präsidiums auch Vollzeit berufstätig sind, ist es nicht immer ganz einfach alles so umzusetzen, wie man es sich wünscht.

Die TVN Website wurde neu überarbeitet um sie noch anwenderfreundlicher, lesbarer und übersichtlicher zu gestalten. Die Überarbeitung ist noch nicht abgeschlossen und es gibt noch weiteres Entwicklungspotenzial. Änderungen in der Darstellung etc. laufen über einen "Superadministrator". Dieser erledigt dies aber auch nur in einer Nebentätigkeit, so dass nicht immer alle Änderungen sofort umgesetzt werden können.

Die Sponsorenmappe wird derzeit überarbeitet, um möglichen Sponsoren etwas Professionelles vorlegen zu können.



Wenn auf der Homepage Bilder erscheinen, dann sind das oft sogenannte Teaser. Diese werden von Iris Jansohn eingefügt, da keine Bilder/Fotos mitgeliefert wurden.

Es sind mehrere neue TVN Logo Varianten entstanden. Das Präsidium hat sich in der letzten Präsidiumssitzung für 3 Varianten entschieden. Ab der nächsten Woche soll es ein offenes Voting auf der Homepage geben.

d) Sprecher der Vereine - Heinz Wellmann - (Aktuelle Entwicklungen)

Heinz Wellmann berichtet, dass über die Geschäftsstelle ein Leitfaden für die Abrechnung der Ausrichterabgaben erstellt wurde. Dieser soll zukünftig auch inkl. der Abrechnungstabelle über die Homepage abrufbar sein. Alle relevanten Startpassinfos sollen ebenfalls im Downloadbereich der TVN Homepage hinterlegt werden. Des Weiteren sollen alle Informationen rund um das Zweitstartrecht auf der Website veröffentlicht werden.

Die Jugendarbeit im Verband soll weiter gestärkt werden. ***Der Jugendverbandstag findet am 24.01.2015 im LSB in Hannover statt. Insgesamt wird der Jugendverbandstag in eine Multiplikatorenschulung eingebunden.*** Die Themen für die 2-tägige Veranstaltung werden mit der Einladung mitgeteilt. Unter anderem soll an diesem Wochenende auch über die Schülerserien informiert werden. ***Der Antrag vom TSV Schwarme zum Thema Kostenübernahme Pokale etc. für die Schülerserien wird auf dem Jugendverbandstag vorgestellt.***

Zukünftig wird Heinz Wellmann in seiner Funktion als Sprecher der Vereine 1 Stunde vor dem Verbandstag den Vereinen für auftretende Probleme und Fragen zur Verfügung stehen. Themen und Fragen können dazu dann auch gerne schon im Vorfeld der Sitzung an Heinz Wellmann herangetragen werden.

Es gab vom TSV Victoria Linden eine Anfrage bzw. eine Auftrag einen Ansprechpartner zu benennen, der sich in den Dialog mit dem Landesschwimmverband begibt, um den Triathleten/innen in Niedersachsen bessere Optionen auf Wasserflächen /Schwimmtrainingsbedingungen zu ermöglichen. Heinz Wellmann wird sich zukünftig um dieses Thema kümmern.

6) Bericht der Kassenprüfer

a) Jahresabschluss, Anregungen lt. Kassenprüfbericht 2014 und Haushalt 2014

Die Kassenprüfung fand am 30.09.2014 in den Räumen der TVN Geschäftsstelle statt. Die Prüfung wurde von den beiden Kassenprüfern Petra Henke und Werner Schwarz durchgeführt. Ebenfalls zum Prüfungstermin anwesend war Simone Molloisch. Winfried Barkschat war während der gesamten Zeit für evtl. aufkommende Fragen telefonisch erreichbar, zudem gab es ein Vorgespräch zur Kassenprüfung zwischen Winfried Barkschat und Werner Schwarz.

Folgende Unterlagen lagen bei der Kassenprüfung vor: Haushaltsplan 2014, ETAT Planungen 2014, Soll/IST Abgleich, Projektabrechnungen, Summen- und Saldenlisten, Inventarlisten, sämtliche Kontenblätter, Kontenplan und sämtliche Buchungsbelege.

Sämtliche Konten wurden geprüft und Kontenstände verglichen. Da es sich um eine Prüfung mitten im Jahr handelt, konnte nur der derzeitige Ist Stand geprüft werden. Der Kontostand des TVN Hauptkontos betrug am 26.09.2014: 127.523,80Euro.



In der Finanzbuchhaltung wurden alle Buchungsvorgänge ordnungsgemäß erfasst. Die Rechnungsabgrenzung wird per Hand geführt. Die Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung wurden eingehalten. Die Stichproben ergaben keine Beanstandung. Insgesamt können die Kassenprüfer eine wirtschaftliche Haushaltsführung bestätigen.

Beim letzten Kassenbericht wurde festgestellt, dass die Arbeit in der Geschäftsstelle sehr umfangreich ist. Eine Entlastung ist zum Teil dadurch erfolgt, dass jetzt 2 junge Menschen ihr Freiwilliges Soziales Jahr beim TVN absolvieren. Gleichzeitig führt das zu räumlichen Konsequenzen, da nun 3 Personen in der relativ kleinen Geschäftsstelle arbeiten. Die Kassenprüfer appellieren hier an das Präsidium, nicht an der falschen Ecke zu sparen.

Ein negativer Punkt wird von den Kassenprüfern angeführt. Leider wurde die Einrichtung von Kostenstellen noch nicht zu 100% umgesetzt. Anhand der derzeitigen Verbuchung und Auswertung ist noch immer nicht auf einen Blick erkennbar, was uns z. B. ein Lehrgang gekostet hat. Das Thema wurde immer wieder von Kassenprüfern angesprochen und Werner Schwarz weist noch einmal ausdrücklich auf die Umsetzung dieses Themas hin. Die aktuelle EDV bzw. das Buchhaltungsprogramm gibt dies derzeit nicht her, daher muss hier dringend eine Lösung gefunden werden. Des Weiteren gibt es ein Problem mit der Internetverbindung in der Geschäftsstelle. Diese ist gerade auch für die Buchhaltung (Verbindung mit dem Datev-Rechenzentrum) wichtig. Auch hier muss eine Lösung gefunden werden.

Werner Schwarz weist nochmals darauf hin, dass der Termin für eine Kassenprüfung im September sehr unglücklich ist, da mitten im Jahr kein aktueller Jahresabschluss vorliegt etc. Der Verbandstag muss Anfang des Jahres stattfinden, damit ein Vorstand zeitnah entlastet und ein aktueller Haushaltsplan verabschiedet werden kann.

Das Thema Sponsoring wurde leider noch nicht positiv umgesetzt. Die Kassenprüfer haben aber zur Kenntnis genommen, dass hier entsprechende Maßnahmen eingeleitet wurden.

Die Inventarlisten wurden etwas bereinigt, so dass hier eine aktuelle Übersicht des Inventars existiert.

Die Kassenprüfer regen nochmals an klare und terminfixierte Absprachen mit dem Steuerberater hinsichtlich der Vorlage des Jahresabschlusses zu treffen. In den vergangenen Jahren wurde der Abschluss des Steuerberaters immer sehr spät vorgelegt, so dass hier unnötig Zeitdruck in der Geschäftsstelle aufgebaut wurde.

Die Kassenprüfer werden die gegebenen Anregungen und Vorgaben gemeinsam mit der Geschäftsstelle und dem Präsidium begleiten und auch zukünftig bei der Umsetzung unterstützen.

7) Vorstellung – Entwurf des Haushaltsplans 2015

Simone Molloisch nimmt noch einmal Stellung zu den Kostenstellen. Es wurde im letzten Jahr für jedes Konto eine eigene Kostenstelle eingerichtet und aufwendig mit verbucht. Die Daten lassen sich aber leider mit dem aktuellen Buchhaltungsprogramm nicht wie von den Kassenprüfern gewünscht auswerten. ***Eine Auswertung über den Steuerberater wäre hier möglich. Simone Molloisch wird sich die Auswertungen (umfasst 500 Seiten) in den nächsten Tagen ansehen. Über eine evtl. Programmerweiterung muss ggfs. nachgedacht werden.***



Simone Molloisch stellt den Haushaltsplan 2015 vor. Seitens der Versammlung gibt es dazu keine weiteren Fragen. Der Haushaltsplan 2015 kann offiziell erst am 09.05.2015 auf dem nächsten Verbandstag verabschiedet werden.

8) Aktuelle Informationen der Beauftragten

a) Bericht Leistungssport

Udo Weimann berichtet aus dem Leistungssportbereich stellvertretend für André Albrecht.

International haben wir mit Justus Nieschlag und Jonas Schomburg zwei Athleten, die uns bei Europacup, Weltcup und Weltserie mit guten Ergebnissen vertreten haben. Beide Athleten starten in der Altersklasse U23. Justus Nieschlag hat B-U23 Kaderstatus. Ende letzten Jahres hat Justus Nieschlag sein Studium und Training von Lehrte nach Saarbrücken verlegt, seitdem läuft die Trainingssteuerung über die Bundestrainer der DTU. Herausragende Leistungen von Justus Nieschlag waren: 2. Platz Kitzbühel-Team Relay (EM), 23. Platz WTS Rennen Kapstadt, 9. Platz Kitzbühel EM Einzel. 1. Platz Europacup Bratislava.

Jonas Schomburg hatte im Jahr 2014 fast 15 Starts International, dabei besonders zu erwähnen der 3. Platz beim Kontinentalcup in Kapstadt. Jonas Schomburg hat keinen DTU Kaderstatus und wechselt in der nächsten Saison in die Türkei. Ziel bei Beiden ist die Teilnahme an den olympischen Spielen 2016. Beide sind in der Weltrangliste etwa auf Augenhöhe mit dem Platz 109 (Justus Nieschlag) und 110 (Jonas Schomburg). Beide verfolgen das Ziel olympische Spiele. Im nächsten Jahr ist der Qualifikationsmodus.

National:

Beim Sichtungswettkampf in Saarbrücken wurde ein EM Platz vergeben. Leider hat es für Philipp Weber hier nicht ganz gereicht. Er erreichte hier nur den 3. Platz.

Udo Weimann gibt einen kurzen Rückblick zur DM und zum Deutschland Cup. Es gab in diesem Jahr 4 Wettkämpfe in Forst, München, Düsseldorf und Grimma. In Grimma fand parallel die DM statt.

Mannschaftwertung:

Weiblich – insgesamt 6. Platz

Männlich – insgesamt 10. Platz

Einzelwertung:

Tabea Fricke: 11 Platz

Philipp Weber: 6 Platz

DC München Staffelformat Team Relay: 4 Platz (Kyra Frenz, Tabea Fricke, Philipp Weber und Julius Mumme

DM in Grimma: 1x TOP Ten Platzierung und 6-7 Platzierungen zwischen 10-20

Vor 4 Wochen fand auf Wunsch der Vereine die Leistungssportkonferenz in Hannover statt. Gemeinsam mit den Heimtrainern wurde die Saison 2014 analysiert und über die Neuaufnahme der Perspektivathleten in den Kader beraten.

Fjordor Weis berichtet zum Nachwuchskader:

Das Wintertraining findet im Winter (November bis zu den Osterferien) an drei von vier Samstagen im Monat am STP Hannover statt. Ca. 20 Kinder schaffen die Grundlage für die Saison (altersgerechtes Training). Die Sichtung findet drei Wochen im November statt.



Fjordor Weis leitet das Training zusammen mit Ole Schomburg sowie Thomas Weis und bis zur Übernahme des Präsidentenamtes auch Arnd Schomburg. Die Termine zur Sichtung werden über unsere Homepage sowie per E-Mail bekannt gegeben.

b) Bericht Ligawesen

Derzeit betreut Wolfgang Mangelsen inkl. der Regionalliga rund 80 Mannschaften. Insgesamt bekommt er viele positive Rückmeldungen zur Liga, welches auch den hohen Stellenwert dieser Veranstaltungsserie zeigt.

Nordhorn verzichtet auf den Aufstieg in die Regionalliga. Die Mannschaft aus Lohne wird als zweitplatzierte in die Regionalliga aufsteigen. Das Anschreiben zur Bewerbung als Ausrichter für die Landesliga ging in diesem Jahr sehr früh an die Ausrichter. Die Auswahl bzw. Information - auch urlaubsbedingt - dann etwas später. Insgesamt sind aber im Vergleich zu den letzten Jahren alle Informationen sehr früh an die Ausrichter gegangen. Die Zusagen für die Ausrichter wurden im Einklang mit den Bewertungen der Kampfrichter erteilt.

Die Landesmeisterschaft Langdistanz findet evtl. in Glücksburg statt. Wolfgang Mangelsen muss dies aber in Absprache mit dem Präsidium noch abschließend klären.

Bad Zwischenahn als Ausrichter steht noch nicht fest. Im Dezember wird dies bei der Sitzung des Regionalligaausschusses geklärt. **In den nächsten Tagen werden alle Landesligaveranstaltungen 2015 auf der Homepage veröffentlicht.**

Es gibt Anmerkungen seitens der Versammlung zu der Anzahl der Termine der Landesliga, die mit 6 Veranstaltungen recht hoch ist. Wolfgang Mangelsen wird hier das Gespräch mit Vereinen und Ausrichtern suchen.

c) Bericht Jugend

Heino Grewe-Ibert berichtet stellvertretend für die beiden Jugendbeauftragten Nele Nieschlag und Dagmar Weber über den Bereich Jugend.

Im Verband ist das Freiwillige Soziale Jahr mittlerweile ein Erfolgsmodell mit den FSJlern Dagmar Weber, Fjordor Weis, Michelle Schäfer und aktuell mit Julia Schlinkmann und Julius Mumme.

2014 fand zum 20. Mal das Frühjahrstrainingslager im Harz statt. Ebenfalls sehr gut angenommen wurde das Wintertrainingslager in den Zeugnisferien Ende Januar. 2015 werden die beiden Camps ebenfalls wieder stattfinden.

Heino Grewe-Ibert berichtet, dass von 130 Mitgliedsvereinen im TVN nur rund 30 Vereine Jugendarbeit betreiben. Vorbildliche Arbeit wird unter anderem in Bokeloh, Wingst, Bockhorn etc. geleistet. Sein Lob richtet sich aber auch an neue Vereine die im Jugendbereich aktiv sind, wie z. B. Hannover 96 und Peine. Die Beratung für Vereine in diesem Bereich findet im Rahmen der Multiplikatorenschulungen und Trainerlergänge statt.

JTFO: Das Landesfinale hat in Wingst stattgefunden. Julius Mumme, Michelle Schäfer und Julia Schlinkmann haben die Siegermannschaft aus Niedersachsen (Buxtehude) 5 Tage in Berlin begleitet. Insgesamt wurde der 13. Platz belegt. Julius Mumme hat auch einen Film über das Finale in Berlin gedreht. Der Film ist auf Anfrage in der Geschäftsstelle abrufbar.



d) Bericht Schulsport und Projekte

Im Rahmen des Projektes TRImaS wurden von 62 Grundschulen rund 55 Grundschulen erreicht. Im Raum Braunschweig, Salzgitter und Bad Harzburg fanden während der gesamten Projektlaufzeit 46 Veranstaltungen, 11 Lehrerfortbildungen, 30 Elternabende, 52 Klassenfahrten statt. Erreicht wurden dabei 20.000 Jungen und Mädchen. Partner fördern gerne, erfreuen sich am ganzheitlichen Ansatz der Projekte. Neue Veranstaltungen werden in Zusammenarbeit mit Vereinen ins Leben gerufen: „Triathlon ist angekommen.“ Der Verband profitiert, auch finanziell, von den Projekten. Die Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung und die Stiftung Nord – LB Öffentliche freuen sich auf neue TVN-Projekte und werden diese wieder gerne finanziell unterstützen.

Rund um die Projekte haben Pressekonferenzen mit den Partnern und regelmäßige Jahrestreffen mit allen Kooperationspartnern stattgefunden. Es gab außerdem 2 Filmbeiträge über TV38 sowie die Kommunikation in den verschiedensten Foren. 2013 wurde Heino Grewe-Ibert zum DOSB Kongress in Spandau eingeladen, um dort vor den Delegierten zu referieren.

Ab 2015 wird der TVN weiterführende professionelle Beratung für die Vereine zum Thema Jugendarbeit anbieten. Geplant sind hier auch spezielle Fördermöglichkeiten. Auf der Multiplikatorenschulung vom 23.-24.01.2015 werden wir gezielt zu diesem Thema informieren.

Aktuell haben wir im TVN Bestand 30 MTB's. Diese sind in der Bildungsstätte der Sportjugend Niedersachsen in Clausthal-Zellerfeld untergebracht.

e) Bericht Projektberatung und -controlling

Clemens Kurek kann heute leider nicht am Verbandstag teilnehmen. Iris Jansohn berichtet zu diesem Bereich stellvertretend.

Clemens Kurek ist seit 2014 für den Bereich Projektberatung und -controlling zuständig. Er arbeitet ganz eng mit Simone Molloisch und Heino Grewe-Ibert zusammen, wenn es darum geht auf die korrekte Durchführung des Projektes und den Abschluss zu schauen.

f) Bericht Kampfrichterwesen und Disziplinarkommission

Kampfrichterwesen:

Jochen Fricke wird als Lehrgangsführer der Kampfrichter Aus- und Fortbildung unterstützt durch Holger Wackerhage, Hans-Herbert Reinsch und Thomas Begemann.

Aktuelle haben wir 79 davon 7 Bundeskampfrichter.

Die Ausbildung teilt sich in 3 Gruppen:

- Gruppe 1 und 2: Grundausbildung für jeden Kampfrichter
- Gruppe 3: Ausbildung führt zur Qualifikation Einsatzleiter und Technischer Delegierter auch auf Länderebene

Seit einigen Jahren gibt es eine hervorragende Zusammenarbeit mit dem Bremer Landesverband. **Am 07. und 08.02.2015 veranstaltet der TVN in der Jugendherberge Hannover die nächste Kampfrichteraus- und Fortbildung 2015.**

Durch gute Ausbildungen sind niedersächsische Kampfrichter sehr gerne auch in anderen Bundesländern gesehen. Einsatzleiter und Technische Delegierte hatten kürzlich Resümee gezogen. Insgesamt gibt es eine positive Tendenz in der Wettkampfqualität. Auch



Windschattenprobleme können besser bekämpft werden. Allerdings sind Probleme bei der Beschaffung von Kampfrichterausstattung (Boote etc.) vermehrt aufgetreten. Auch bei der Unterbringung der Kampfrichter treten bei mehrtägigen Veranstaltungen Probleme auf, da oft keine Unterbringung direkt am Veranstaltungsort möglich ist.

Kampfrichter werden in Zukunft auch bei Kinder- und Jugendwettkämpfen anwesend sein, für diese Betreuung hat der TVN einen Etat zur Verfügung gestellt.

Ab 2015 soll bei Landesmeisterschaften eine Startpasskontrolle durchgeführt werden. Dies ist aus Athletensicht ein klarer Vorteil, da dann auch Athleten die ihren Startpass vergessen haben, in die Wertung für die LM kommen können. **Der Athlet zahlt für diese Leistung eine Gebühr in Höhe von 15,00Euro.**

Neue Sportordnung ist auf dem Weg, vom sportlichen her eher unverändert, allgemeine Dinge wurden verändert. Ziel des Ganzen ist die Zertifizierung der Sportordnung durch die ITU.

Disziplinarkommission:

Holger Wackerhage berichtet zur Disziplinarkommission:

Die Disziplinarkommission wurde vom Verbandstag für 4 Jahre gewählt. Gewählte Mitglieder sind aktuell: Holger Wackerhage, Jochen Fricke, Thomas Begemann und Volker Oelze. Die Grundlage der Tätigkeit ist die Disziplinarordnung des TVN. Die Kommission wird auf Antrag tätig und jedes Verbandsmitglied kann einen Antrag stellen.

Im Zeitraum von 2012 bis 2014 wurden bisher 4 Fälle verhandelt (letzter Fall 2014). Antragssteller war bisher ausschließlich das TVN-Präsidium.

g) Bericht Anti Doping

Thomas Begemann und Volker Oelze leiten heute den 4. Anti-Doping Tag der DTU in Frankfurt. Stellvertretend zum Bereich Anti-Doping berichtet Iris Jansohn.

Die Anti-Doping Beauftragten begleiten Präventionsveranstaltungen Landes- und Bundesweit. Weitere Vorträge finden bei der Kampfrichter Aus- und Fortbildung, den Kaderlehrgängen sowie der Trainer-C-Ausbildung statt.

Außerhalb des Verbands haben Thomas Begemann und Volker Oelze in diesem Jahr eine Masterarbeit begleitet und einen Vortrag an der gymnasialen Oberstufe Sport gehalten. Des Weiteren sind beide Beauftragte an der Durchführung und Leitung des Anti-Doping Tages der DTU beteiligt.

2014 wurden Wettkampfkontrollen in Limmer und Nordhorn durchgeführt.

h) Bericht Veranstaltungen

Thomas Behrens berichtet, dass in diesem Jahr 67 Veranstaltungen von ihm genehmigt wurden. Leider mussten auch 2 Veranstaltungen als nicht genehmigt eingestuft werden. Thomas Behrens bittet die Ausrichter, die Genehmigungsanträge rechtzeitig einzureichen.

i) Bericht Bildung

Heino Grewe-Ibert berichtet stellvertretend für Thomas Weis, der heute leider verhindert ist, für den Bildungsbereich.

Im Jahr 2014 wird wieder eine Trainer-C-Ausbildung vom 26.10. bis 02.11.2014 in Clausthal-Zellerfeld stattfinden. Der Lehrgang ist mit 22 Teilnehmer/innen komplett



ausgebucht. Zur Trainer C Verlängerung werden im nächsten Jahr wieder zahlreiche Seminare angeboten.

j) Bericht Gleichstellung und Prävention

Nicole Arendt hat aus beruflichen/privaten Gründen ihre Funktion als Gleichstellungsbeauftragte per Oktober 2014 abgegeben. **Die Stelle ist somit vakant und soll auf dem Verbandstag als solche kommuniziert werden.**

9) Beschluss Genehmigungsgebühr

Das Präsidium hat bereits zu Beginn des Jahres entschieden, die Ausrichter zu entlasten und die **Genehmigungsgebühr in Höhe von 50,00 Euro** bereits für die Abrechnung 2014 nicht mehr zu berechnen. Formal muss diese Gebührenveränderung jedoch vom Verbandstag beschlossen werden.

a) Abstimmung und Beschlussfassung

Arnd Schomburg stellt den Antrag zur Abstimmung. Die Versammlung genehmigt den Antrag einstimmig.

10) Anträge

Da es sich um einen Initiativantrag handelt, muss von der Versammlung zunächst beschlossen werden, dass der Antrag beraten werden kann.

Es geht dabei vorerst nur um eine Vorstellung. Nach der Vorstellung könnte zum Antrag dann auch abgestimmt werden.

Die Versammlung erteilt die Genehmigung zur Beratung einstimmig.

Initiativantrag zur TVN-Gebührenordnung

Beiträge und Gebühren

Gebühr für Kampfrichterausbildung

Die Gebührenordnung des TVN soll unter dem Punkt „Kampfrichter“ um den nachfolgenden Betrag erweitert werden.

- Kosten der Erstausbildung zum TVN-Kampfrichter = 120,- €
- Ein anteiliger Betrag von 60,- € dieser Erstausbildungsgebühr wird mit Beginn des 3. Einsatzjahres des Kampfrichters in einem Zeitraum von 2 Jahren in Raten zu jeweils 30,- € pro Jahr an den Gebührenschuldner zurückerstattet, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind.
- Mindestens 2 Einsätze als TVN-Kampfrichter pro Wettkampfsaison.
- Teilnahme an der jährlich angebotenen Kampfrichterfortbildung.
- Bei begründeter Verhinderung des Kampfrichters an der jährlichen Fortbildung muss ein Haus-Regeltest mit 80% richtiger Beantwortung und fristgerechter Rücksendung absolviert werden.
- Mehrmaliges Fehlen bei der Fortbildung oder nicht Beantwortung des Haus-Regeltestes führen zum Lizenzentzug.
- Erfüllt der Kampfrichter diese Bedingungen nicht und zeigt sich ohne Begründung inaktiv erfolgt keine Rückzahlung an den jeweiligen Gebührenschuldner.

Begründung des Antrages

- Die Ausbildung zum TVN-Kampfrichter gem. § 6 KRO (Ausbildungs- und Prüfungsinhalte) besteht aus einem theoretischen Teil (12 Unterrichtseinheiten á 45 Min.) und einer Prüfung in Form einer Kampfrichtertätigkeit während eines Wettkampfes.



- Um den Nutzen der Ausbildung für den Verband durch eine längerfristige Verfügbarkeit der Kampfrichter zu steigern, dient diese Ausbildungsabgabe dem jeweiligen Verein und dem aktiven Kampfrichter als Anreiz, sich vor Beginn der Ausbildung Gedanken über ein Engagement im Kampfrichterwesen zu machen.
- Durch diese Maßnahme wird erreicht, dass die Anzahl der Personen sinkt, die sich nur zum Kampfrichter ausbilden lassen um dem eigenen Verein die Ausgleichzahlung zu ersparen.

Rechtliche Grundlage: DTU Kampfrichterordnung, Satzung TVN § 5 Abs. 2 Pkt c in Verbindung mit § 9 Abs. 4

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

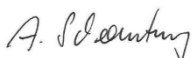




11) Verschiedenes

Es gibt keine weiteren Anfragen oder Themen.

12) Termin/Ort Verbandstag 2015

Der nächste Verbandstag findet am 09.05.2015 im LandesSportBund Niedersachsen im Toto-Lotto-Saal in Hannover statt. Die Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

Hannover, 16.12.2014

				
Arnd Schomburg Präsident	Winfried Barkschat Vizepräsident	Iris Jansohn Vizepräsidentin	Heinz Wellmann Sprecher der Vereine	Simone Molloisch Protokollführerin